

**Niederschrift Nummer BEB/10/006**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>
<b>Behindertenbeirat</b>	20.03.2013

<b>Sitzungsort</b>	<b>Sitzungsdauer</b>
	17:00 - 19:00 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender: Michael Jürgens

Schriffthführer: Ralph Klose

Teilnehmer Funktion

---

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

Herr Heinz-Uwe Eickhoff	ordentl. Mitglied
Frau Sandra Hagen	ordentl. Mitglied
Herr Michael Jürgens	Vorsitzende/r
Frau Simone Leuthold-Haverkamp	ordentl. Mitglied

**Christlich Demokratische Union**

Frau Michaela Strunk	ordentl. Mitglied
----------------------	-------------------

**Bündnis 90/Die Grünen**

Frau Elke Grziwotz	ordentl. Mitglied
--------------------	-------------------

**Freie Demokratische Partei**

Frau Marion Kuehn-Seepe	ordentl. Mitglied
-------------------------	-------------------

**Fraktion BergAUF**

Herr Richard Bauer	ordentl. Mitglied
--------------------	-------------------

**Von den Verbänden**

Herr Robert Adams	ordentl. Mitglied
Herr Christoph Andrzejewski	ordentl. Mitglied
Frau Karin Gnida	ordentl. Mitglied
Herr Walter Görlitz	ordentl. Mitglied
Frau Marianne Häfner	ordentl. Mitglied
Frau Antje Häusler	stv. Vorsitzende/r
Herr Hans-Jürgen Nennstiel	ordentl. Mitglied
Herr Manfred Pohl	ordentl. Mitglied
Herr Heinz Schröder	ordentl. Mitglied
Herr Christoph Straub	ordentl. Mitglied
Herr Hans-Joachim Wöbbeking	ordentl. Mitglied

**Gast**

Frau Gabriele Olbrich Steiner	Behindertenbeauftragte des Kreises Unna
-------------------------------	---

**Von der Verwaltung nehmen teil**

Herr Bernd Wenske	Beigeordneter
Herr Wolfgang Vögeding	Sozialamtsleiter bis 18:00 Uhr
Herr Ralph Klose	Schriftführer

**Entschuldigt fehlen**

Herr Wolfgang Bieker	ordentl. Mitglied
Frau Angelika Grömmmer	ordentl. Mitglied
Frau Barbara Hölken	ordentl. Mitglied
Herr Dietmar Jezek	ordentl. Mitglied
Frau Dr. Edith Kirsch	ordentl. Mitglied
Frau Iris Lüken	ordentl. Mitglied
Herr Ralf Purat	ordentl. Mitglied
Frau Jutta Seidel	stv. Mitglied
Frau Heike Schmidt	stv. Mitglied
Herr Wolfgang Voigt	stv. Mitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Behindertenbeirat ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil:**

1	Anforderungen an einen barrierefreien Straßenraum mündl. Bericht: Herr Wöbbeking, Regionalgruppe Bergkamen - Bundesverband Polio e.V.	<b>10/1154</b>
2	Behindertenparkplätze im Stadtgebiet; hier: Antrag der CDU-Fraktion	<b>10/1103</b>
3	Schwerbehindertenparkplätze am Stadtmarkt	<b>10/1139</b>
4	Förderung der Behindertenarbeit in Bergkamen: Verteilung der im Haushalts- / Budgetjahr 2013 zur Verfügung stehenden Mittel	<b>10/1153</b>
5	Verschiedenes	
6	Anfragen und Mitteilungen	
7	Einwohnerfragestunde	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

**Öffentlicher Teil:****Tagesordnungspunkt 1:**

**Anforderungen an einen barrierefreien Straßenraum**  
**mündl. Bericht: Herr Wöbbeking, Regionalgruppe Bergkamen**  
**- Bundesverband Polio e.V. -**  
**Vorlage: 10/1154**

Herr Wöbbeking von der Regionalgruppe Bergkamen – Bundesverband Polio e. V. – referiert zum Thema „Barrierefreies Bauen im öffentlichen Straßenraum“. Demnach ist behinderten Menschen ein barrierefreier Zugang zu allen Bereichen des Lebens zu ermöglichen. Die verantwortlichen Verkehrsplaner sollen aktiv auf das Erreichen dieser ungehinderten Mobilität im öffentlichen Verkehrsraum hinwirken. In diesem Zusammenhang verweist Herr Wöbbeking auf den „Leitfaden für Barrierefreiheit im Straßenraum“ des Landes NRW. Anhand dieses Leitfadens erläutert Herr Wöbbeking, dass bei der Verwirklichung eines barrierefreien Straßenraums die Ansprüche von blinden und sehbehinderten Menschen genauso berücksichtigt werden müssen wie die von Körperbehinderten, die einen Rollstuhl nutzen oder älteren Menschen, die beispielsweise auf einen Rollator angewiesen sind.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 2:**

**Behindertenparkplätze im Stadtgebiet;**  
**hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 17.01.2013**  
**Vorlage: 10/1103**

Herr Boden vom Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt der Stadt Bergkamen nimmt Stellung zu der Vorlage hinsichtlich des Antrages der CDU-Fraktion des Rates der Stadt Bergkamen (Auflistung der in Bergkamen befindlichen Behindertenparkplätze/Differenzierung nach Parkplätzen für Schwerbehinderte mit dem Merkzeichen „aG“ und „G“).

Im Anschluss an die Sachdarstellung des Herrn Boden kommt es innerhalb des Gremiums zu einer ausführlichen Diskussion zu der Thematik.

**Beschluss:**

Der Behindertenbeirat nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 3:**

**Schwerbehindertenparkplätze am Stadtmarkt**  
**hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 25.01.2013**  
**Vorlage: 10/1139**

Herr Boden bezieht Stellung zu dem Antrag der FDP-Fraktion des Rates der Stadt Bergkamen.

Im Zusammenhang mit dem Antragsbegehren der FDP-Fraktion bittet Frau Kuehn-Seepe, FDP-Fraktion, das Planungsamt der Stadt Bergkamen zu prüfen, ob das absolute Halteverbot im Bereich des Stadtmarktes aufgehoben und in ein eingeschränktes Halteverbot umgewandelt werden kann.

Herr Boden sagt zu, dieses Begehren prüfen zu lassen.

**Beschluss:**

Der Behindertenbeirat der Stadt Bergkamen empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, auf zusätzliche Behindertenparkplätze im Bereich des Stadtmarktes aufgrund der bewährten Regelung zunächst zu verzichten.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 4:**

**Förderung der Behindertenarbeit in Bergkamen: Verteilung der im Haushalts- / Budgetjahr 2013 zur Verfügung stehenden Mittel  
Vorlage: 10/1153**

Herr Beigeordneter Wenske erläutert eingangs das Zustandekommen der Verteilungsvarianten A und B zur finanziellen Förderung der Behindertenarbeit in Bergkamen in 2013. Des Weiteren hebt Herr Wenske die Bedeutung der Aktualisierung der Mitgliederzahlen der geförderten Gruppen hervor und geht auch auf die Problematik der Verteilungsgerechtigkeit ein.

Abschließend favorisiert das Gremium die Verteilungsvariante B (Mehrheitsbeschluss).

**Beschluss:**

Der Behindertenbeirat der Stadt Bergkamen beschließt, die Fördermittel für die Behindertenarbeit im Haushalts-/Budgetjahr 2013 i.H.v. insg. 6.140 €

- zu **zwei Dritteln** als Grundförderung, zu gleichen Teilen aufgeteilt auf alle geförderten Gruppen, und zu **einem Drittel** anhand der Mitgliederzahlen zum Stand 31.12.2012 (Verteilungsvariante B)

zu verteilen.

Ab dem Haushalts- / Budgetjahr 2014 soll jeweils bis 31.01. des Jahres durch die geförderten Gruppen / Vereine eine Meldung der Mitgliederzahlen zum 31.12. des Vorjahres an die Verwaltung erfolgen. Basierend auf dieser Grundlage erfolgt eine Festsetzung der Mittelverteilung durch den Ausschuss.

**Abstimmungsergebnis:** Mit Stimmenmehrheit zugestimmt  
Ja 9 Nein 6 Enthaltung 2

**Tagesordnungspunkt 5:****Verschiedenes**

Frau Antje Häusler von der Behindertengruppe Bergkamen-Mitte (Wichernhaus) kritisiert die Praxis des Schneeräumens am Busbahnhof Bergkamen. Demnach werde lediglich im vorderen Haltebereich des Busses geräumt, so dass sie als Rollstuhlfahrerin den Hintereingang des Busses schwerlich nutzen kann.

Der Entsorgungsbetrieb Bergkamen ist über den von Frau Häusler vorgetragenen Sachverhalt zu informieren.

Abschließend stellt sich die Behindertenbeauftragte des Kreises Unna, Frau Olbrich-Steiner, dem Behindertenbeirat vor und schildert in Kurzform ihre aktuellen Aufgabenschwerpunkte.

**Tagesordnungspunkt 6:****Anfragen und Mitteilungen**

Der Vorsitzende Michael Jürgens weist die Mitglieder des Behindertenbeirates zum Abschluss der Sitzung noch auf das Konzert von Reggatta meets Sting und anschließender Party mit DJ Mike Hachenev in der Rohrmeisterei Schwerte am 12.04.2013 hin. Anlässlich der Ehrung von Projekten aus Nordrhein-Westfalen, die auf der Landkarte der inklusiven Beispiele aufgenommen wurden, laden der Beauftragte der Bundesregierung sowie der Beauftragte der Landesregierung für die Belange der Menschen mit Behinderung zu dieser Veranstaltung ein.

**Tagesordnungspunkt 7:****Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

Michael Jürgens  
Vorsitzender

Ralph Klose  
Schriftführer